

Stadtumbau

Ehemaliges Verpackungsmittelwerk Saalfeld

Strategische Planung | Prozessberatung für die Durchführung des Projektes | Projektsteuerung & -management | Bürgerbeteiligung

Dank umfassender städtebaulicher Maßnahmen hat sich das ehemalige Verpackungsmittelwerk in Saalfeld in einen modernen und beliebten Stadtteil verwandelt, der durch einen ausgewogenen Mix aus Wohnen, Bildungs- und Freizeiteinrichtung und öffentlicher Platz überzeugt: Auf dem Gelände entstanden neben einem innenstadtnahen Wohnstandort mit 17 Eigenheimen, eine moderne Drei-Feld-Halle für den Schul- und Vereinssport, eine neue Grundschule, Park- und Freizeitanlagen sowie Möglichkeiten für altersgerechtes Wohnen.

Maßgeblich an der Umgestaltung beteiligt war die LEG Thüringen: Nach der offiziellen Ausweisung der Flächen als Stadtumbaugebiet übernahm die LEG Thüringen die Steuerung und Organisation des angestrebten Umgestaltungsprozesses. Dabei beriet sie die Stadt Saalfeld insbesondere in Fragen des Projekt- und Fördergeldmanagements und unterstützte sie bei der Vermarktung des Areals. Mit der Initiierung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs im Jahr 2005 weckte die LEG Thüringen die Aufmerksamkeit der Bürger für die Umgestaltung. Begünstigt wurde das positive Interesse regionaler Akteure an dem Projekt auch dadurch, dass für die mit der Umgestaltung verbundenen Bauvorhaben bereits frühzeitig regionale Bauträger, öffentliche Baufinanzierer sowie private Investoren angesprochen wurden.

Ort	Saalfeld
Auftraggeber	Stadt Saalfeld
Laufzeit	2004 bis 2014
Finanzvolumen/ Förderung	rund 24 Mio. Euro, bereitgestellt über die Wohnungs-, Städtebau- und Sportstättenförderung
Partner:	TMBLV, TMSFG, TLVwA, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und Investoren



Schlutius-Hochhaus Grüne Mitte



Drei-Feld-Halle am Stadtplatz